

# Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

39. Jahrgang Nr. 12

15. Dezember 2017

## Samichlaus-Abend vom 2. Dezember 2017



«Was isch das für äs Liechtli, was isch das für än Schii, de Chlaus mit de Laterne, lauft grad de Wald durii.» Nicht mit der Laterne, aber mit einem hell klingenden Glöcklein schritt der Samichlaus am Abend des 2. Dezember 2017 mit seinem treuen Gesell Schmutzli zur Holenwies in Pfungen. Dort machte er es sich im Chlaus-Hüsli bequem, um die knapp 80 Kinder begrüßen zu können. Er hörte manchen Spruch und viele Lieder, von den altbekannten wie «Sami Nigginäggi» bis zu selbstgedichteten, mehrzeiligen Versen. Jedes Kind wurde vom Chlaus mit einem vom Elternverein gesponserten Chlaussäckli beschenkt.

Vor oder nach dem Besuch beim Samichlaus im Chlaus-Hüsli verschlug es manche Familie ins Beizli. Dort gab es feine Hot Dogs, gluschtige Grittibänzen, heisse Marroni sowie heissen Glühwein und Punsch. Der Anlass war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und wurde von vielen Kindern und ihren Eltern besucht und geschätzt.

Ein grosses Dankeschön richtet das Organisationsteam an das Forstteam Pfungen-Dättlikon, welches uns die Forsthalle und deren Einrichtung zur Verfügung gestellt hat. Auch ein Danke an all die freiwilligen Helfer, ohne welche es keine so tollen Anlässe geben würde. Auch der Samichlaus und sein Schmutzli sollen hier nicht ohne Dank ausgehen, er hat auch dieses Jahr mit seiner freundlichen, interessierten, humorvollen Art alle kleinen und grossen Kinder verzaubert. Vielen Dank.

AZB  
8422 Pfungen



«Und wänn ihr wieder gönd, und euis wieder verlönd, chönt ich villicht mit eui gah, i-Nei, i-Nei, i-Nei, i bliib du nur dühei, i bliib du nume da, i-Ja, i-Ja, i-Ja!»

Für den Elternverein  
Bettina Leisebach vom Samichlaus-OK

# **BINDESTRICH IN NEUEM KLEID**

## **Liebe Leserinnen und Leser**

Nach 23 Jahren bekommt unsere Dorfzeitung im Januar 2018 ein neues Kleid. Damit sind aber auch einige Änderungen verbunden.

Die Titelseite trägt immer ein aktuelles Bild und wird zweifarbig gedruckt. Berichte werden in drei Spalten gegliedert und Logos der Vereine und Institutionen werden nicht mehr abgebildet. Die Gestaltung von Berichten und Hinweise auf Veranstaltungen sind ausschliesslich Sache der Redaktion. Der Veranstaltungskalender auf der letzten Seite wird pro Ereignis auf eine Zeile reduziert. Inserate sind weiterhin erwünscht und ein wichtiger Teil der Finanzierung. Vereine und Institutionen können einmal jährlich gratis ein Inserat für kommerzielle Anlässe in der Grösse von 1/4 Seite platzieren.

Berichte und Hinweise auf Veranstaltungen bitte zukünftig **nur noch in digitaler Form** an unsere eMail-Adresse: [bindestrich@bluewin.ch](mailto:bindestrich@bluewin.ch) senden.

**Diese Änderungen helfen die Arbeit der Redaktion zu vereinfachen und senken die Druckkosten.**

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Kommunikationsverantwortlichen der Vereine und Institutionen.

## **Vorgaben für das Einsenden von Berichten**

**Gerne veröffentlichen wir eure Berichte in unserer Dorfzeitung. Bitte beachtet hierbei folgende Regeln, die uns die Arbeit wesentlich vereinfachen:**

1. Sendet Texte nur digital als **\*.txt, oder \*.doc/docx** zu. Bitte keine eingescannte Dokumente oder fertig gestaltete Berichte mit integrierten Fotos **\*.pdf**.
2. Berichte bitte immer mit **Name des Autors** und falls aus dem Text nicht ersichtlich) mit Datum des Ereignisses versehen.
3. Bilder nur als **\*.gif oder \*.jpg** in nicht reduzierter Auflösung zusenden. Bildersammlungen werden von der Redaktion ggf. in Form einer Flash-Bildergalerie publiziert. Bei Fotos, die nicht selbst von euch gemacht wurden, benötigen wir die Quellenangaben und eine Bestätigung, dass der Urheber mit der Veröffentlichung einverstanden ist.
4. Versucht eure Beiträge möglichst knapp und prägnant zusammenzufassen. Texte in der Regel **auf 600 Worte begrenzen**.
5. Berichte, Fotos und Inserate bitte immer an die eMailadresse: **bindestrich@bluewin.ch** senden.

**Bitte habt Verständnis, dass wir Berichte, die diese Regeln nicht einhalten, zurücksenden müssen.**

Wir behalten uns vor Texte ggf. zu kürzen, Rechtschreibung und Grammatik zu korrigieren, Textumbrüche zu verschieben oder zu ergänzen.

### **Gemeindeversammlung**

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23.11.2017 wurde der Voranschlag 2018 der Gemeinde beraten. Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) beantragte, im kommenden Jahr keine zusätzlichen Abschreibungen zu tätigen; die Stimmberechtigten stimmten diesem Antrag zu und genehmigten den Voranschlag in geänderter Fassung sowie den Steuerfuss von 112%.

Die total revidierten Statuten der Zweckverbände Regionalplanungsgruppe Winterthur-Land (RWU) und der Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon wurden diskussionslos genehmigt.

### **Ersatzanschaffung Forsttraktor**

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28.9.2017 genehmigten die Stimmberechtigten den Kredit über Fr. 355 000.– für die Ersatzbeschaffung des Forsttraktors.

Die Ausschreibung der Lieferung des Forsttraktors erfolgte in einem offenen Submissionsverfahren; durch die Forstverwaltung wurden im Vorfeld die Eignungs- und Zuschlagskriterien festgelegt.

Innert Frist gingen insgesamt vier Angebote ein. Das Angebot für einen Systemschlepper der Firma Pfanzelt, Modell «Pm Trac 2380» erfüllt die wesentlichen Punkte des Leistungsverzeichnisses; der Zuschlag wurde an die Fa. Gebrüder Rappo AG, Plaffeien, erteilt.

### **Gasversorgung**

Der Werkausschuss Pfungen hat externen Fachstellen den Auftrag erteilt, eine Ausbau- und Absatzprognose zu erstellen, eine Beurteilung von externen Einflüssen auf den Erdgas/Biogas-Absatz abzugeben und den ungefähren Wert des heutigen Netzes gemäss dem Netznutzungsmodell des Verbands der Schweizerischen Gasindustrie abzuschätzen.

Der Bericht liegt vor. Die Fachstellen stellen fest, dass sich das Erdgasnetz über das gesamte Wohngebiet erstreckt und nur noch wenige weisse Flecken aufweist. Aufgrund des sehr gut ausgebauten Niederdruckverteilsnetzes wird empfohlen, eine Verdichtungsaktion durchzuführen mit dem Anstoss, Öl zu substituieren. Mit den möglichen Kunden soll das Gespräch gesucht werden.

Im Bericht wird festgehalten, dass Pfungen langfristig wird Biogasprodukte einführen müssen, dies in Einklang mit den Zielen des Verbands der Schweizerischen Gasindustrie. Die Netznutzungskosten (Nemo) sollten ermittelt und ab 2018 separat in der jeweiligen Rechnung ausgewiesen werden.

Der Rat hat vom Bericht Kenntnis genommen und den Auftrag erteilt, die Strategie der Gasversorgung gemäss Bericht auszurichten und auszuformulieren sowie den entsprechenden Massnahmenkatalog zu erarbeiten.

### **Bau der Bushaltestelle Bahnhof**

Die Stimmberechtigten genehmigten an der Gemeindeversammlung vom 28.9.2017 einen Kredit von Fr. 260 000.– für den Bau der ersten Etappe Haltestelle «Bahnhof». Bis Fahrplanwechsel 2018 am 9.12.2018 müssen die Arbeiten ausgeführt werden.

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro ING PLUS AG, Reutlingen, mit den Ingenieurdienstleistungs- und Zeichnerarbeiten.

### **Regionale Radroute entlang der Töss**

Das Projekt sieht die Lückenschliessung des Radwegs von der Tössstrasse über den Vorbruggenweg und entlang der Töss zur Tössbrücke Dättlikonerstrasse vor.

Die bestehenden Radwegrouten 53 und 744 führen heute über die Tössstrasse, den Vorbruggenweg und entlang der Töss zur Tössbrücke Dättlikonerstrasse. Im Zusammenhang mit dem Vorhaben «Renaturierung Töss» und dem Überbauungsprojekt der Eskimo Textil AG ist die Radwegroute anzupassen.

Die Radwegroute kann anschliessend an der Bauzonengrenze geplant werden, welche sich 35 m ab Gewässerachse befindet. Dadurch kommt sie zwar innerhalb des künftigen Gewässerraums zu liegen, hat aber Bestandesgarantie.

Der Rat hat zum vorliegenden Projekt zustimmend Stellung bezogen und der Abtretung von 204 m<sup>2</sup> Land zugestimmt.

### **Grundbuchgeometer**

Am 27. März 2000 hat der Gemeinderat den Werkvertrag über die Nachführung der Grundbuchvermessung mit dem patentierten Ingenieur-Geometer Martin Scherrer abgeschlossen.

Mit dem Wechsel des Geometerbüros von der Firma ewp Effretikon zur Firma Gossweiler Ingenieure AG müssen die Verträge erneuert werden.

Die Gossweiler Ingenieure AG schlägt vor, nebst Martin Scherrer auch David Erny als zweiten und Thomas Hew als dritten patentierten Ingenieur-Geometer in einen entsprechenden Vertrag aufzunehmen.

Der Gemeinderat hat die Verträge entsprechend genehmigt und den Beschluss öffentlich publiziert.

### **Ersatzwahl Evangelisch-Reformierte Kirchpflege**

Der Rat hat mit Beschluss vom 27.11.2017 Eveline Schweingruber, 1963, Hinterdorfstrasse 9, als Mitglied der Kirchenpflege in stiller Wahl gewählt.

### **Sonntagsverkäufe**

Der Rat hat die Sonntagsverkäufe in der Vorweihnachtszeit genehmigt. Er hat dabei die Regelung der Gemeinde Neftenbach übernommen und folgende verkaufsoffenen Sonntage bewilligt:

26. November, 17. und 24. Dezember 2017.

### **Einbürgerungen**

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen vom 13. November 2017 wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Julia Bothmann-Biesecker und Matthias Bothmann mit Tochter Anna Isabelle, von Deutschland, Haldenstrasse 14a
- Erzsébet Laura Petöcz, von Ungarn, Euelstrasse 15

### **Personelles**

Springereinsatz während Vakanz: Brigitte Breu und Ruth Jud führen bis zur Neubesetzung der Stelle «Bereichsleitung Finanzen» interimistisch die Finanzverwaltung. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden wünschen den beiden «Springerinnen» einen guten Start und eine gute Zeit im Gemeindehaus Pfungen.

### **Baubewilligungen**

- Guido Aregger, Haldenstrasse 25, 8422 Pfungen: Ersatz der bestehenden Bahnschwellen-Stützmauer durch eine Granit-Blocksteinmauer mit teilweiser Erhöhung, Haldenstrasse 25, Gebäude Nr. 3, Grundstück Nr. 1047 (Wohnzone W 1.1);
- Keller Prefadom AG, Ziegeleistrasse 9, 8422 Pfungen: Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern, sechs Doppel-einfamilienhäusern und zwei Einfamilienhäusern sowie Instandsetzung eines Hühnerhauses und eines Gewächshauses, Dürrenrainstrasse 41, 43, 45, 47, 49, 51 und 53 sowie Tössfeldstrasse 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 und 20, Grundstück Nr. 2016 (Wohnzone Wb 1.3 und WG 2.0).

Pfungen, 4. Dezember 2017  
Stephan Brügel, Gemeindeschreiber

## Neuorganisation ärztlicher Notfalldienst

### Die Gesundheitsdirektion teilt mit:

Die Neuausrichtung der Notfalldienstorganisation im Kanton Zürich und seinen Gemeinden steht vor dem Abschluss: Der Kantonsrat plant die Verabschiedung der Erneuerung der notwendigen gesetzlichen Grundlagen im Gesundheitsgesetz am 18. Dezember 2017 mit Inkrafttreten per 1. Januar 2018.

Gesundheitsdirektion und Gemeindepräsidentenverband informieren mit einem gemeinsamen Schreiben über die bevorstehenden Änderungen; es ist dabei insbesondere ein Anliegen, allfälligen Unsicherheiten entgegenzuwirken:

Während bisher der Kanton in verschiedene Notfalldienstregionen unterteilt war und die Vermittlung der Leistungserbringer über ganz unterschiedliche Rufnummern erfolgte, wird neu ab 1. Januar 2018 eine unter ärztlicher Leitung stehende einzige Triagestelle den Betrieb aufnehmen und den Notfalldienst für das ganze Kantonsgebiet abdecken. Dazu hat die Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich mit der Gesundheitsdirektion eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen; der Leitende Ausschuss des Gemeindepräsidentenverbandes hat diese kenntnisnehmend mitunterzeichnet.

Die Triagestelle tritt unter dem Namen «Aerztefon» auf und ist für alle Kantonsbürgerinnen und -bürger über die Gratis-Telefonnummer 0800 33 66 55 rund um die Uhr erreichbar. Sie wird nicht nur ärztliche, sondern auch zahnärztliche und pharmazeutische Dienstleister vermitteln. Im Bedarfsfall vermittelt sie die Anrufenden zudem direkt an die Spitex oder die Spitäler oder alarmiert, wenn nötig, die Einsatzzentrale von Schutz und Rettung, deren direkte Anrufnummer (144) weiterhin separat betrieben wird.

Die neue zentrale Triagestelle wird die bisherigen Vermittlungsdienste ablösen. Dies gilt auch für die bisherige Trägerschaft und Betreiberin des Aerztefons, die in die neue Organisation übergeführt und deren Name für die Triagestelle übernommen wurde. Die neuen gesetzlichen Regelungen sollen per 1. Januar 2018 mit sofortiger Wirkung in Kraft treten.

Mit dem neuen Organisationsmodell stellen Ärzteschaft, Gemeinden und Kanton gemeinsam sicher, dass die Zürcherinnen und Zürcher weiterhin auf die richtige medizinische Hilfe zählen können – auch ausserhalb von Praxisöffnungszeiten und überall gleichermassen.

Ab **1. Januar 2018** gilt das neue Angebot

#### «Aerztefon»,

kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte,  
Zahnärzte und Apotheker  
**Gratisnummer 0800 33 66 55»**

Die neue «Notfallnummer» der kantonsweiten Triagestelle («Aerztefon») ist grundsätzlich zu unterscheiden vom Rettungsdienst mit der Notrufnummer 144, an dessen Betrieb sich nichts ändert. Die beiden Organisationen decken zwei verschiedene Bereiche ab: Der Rettungsdienst kommt dann zum Einsatz, wenn eine lebensbedrohliche Situation vorliegt und ein sofortiger Transport ins Spital nötig ist. Die neue ärztliche Triagestelle ist dagegen für dringende Fälle ausserhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten gedacht oder wenn auf keine medizinische Vertrauensperson zurückgegriffen werden kann.

Mit der zentralen Triagestelle unter ärztlicher Leitung, die zur Koordination zwischen den verschiedenen Angeboten, Institutionen und Leistungserbringern mit ihren jeweiligen spezifischen Aufgabenbereichen beiträgt, wird die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung weiter gezielt optimiert – und der Spitalnotfall mit seiner teuren Infrastruktur entlastet.

### Feuerungskontrolle Gemeinde

Saubere und sparsame Feuerungen sind ein wesentlicher Beitrag zur Luftreinhaltung und somit zur Erhaltung unserer Gesundheit.

Deshalb verlangt die Luftreinhalteverordnung (LRV) die regelmässige Kontrolle der Öl- oder Gasheizungen und der Holzfeuerungen.

Die Organisation der Feuerungskontrolle von Öl-, Gasfeuerungen bis 1000 kW und Holzfeuerungen bis 70 kW wurde im Kanton Zürich an die Gemeinden und Städte übertragen.

### Feuerungskontrolle von Öl-, Gasfeuerungen

Der Bund verlangt mit der Luftreinhalteverordnung (LRV), dass Öl- und Gasheizungen einer regelmässigen Kontrolle unterzogen werden. Dabei unterscheidet man zwei obligatorische Kontrollarten:

- Die Erst- oder Abnahmekontrolle von neuen oder sanierten Anlagen wird durch den Kontrolleur der Gemeinde durchgeführt. Sie ist vergleichbar mit einer Garantieabnahme. Dies gibt dem Betreiber die Sicherheit, dass die Anlage korrekt arbeitet und die Emissionsgrenzwerte nach der LRV eingehalten werden.
- Die Routinekontrolle findet alle zwei Jahre statt und wird durch einen amtlichen Feuerungskontrolleur oder durch eine anerkannte Fachfirma durchgeführt.

### Feuerungskontrolle Holzfeuerungen bis 70 kW

- In Holzfeuerungen bis 70 kW darf nur trockenes und naturbelassenes Holz und kein Restholz, das bemalt, beschichtet, verleimt oder in anderer Weise behandelt oder belastet ist, verbrannt werden.
- Die Verordnung zum Massnahmenplan Luftreinhaltung des Kantons Zürich schreibt fest, dass bei allen Holzzentralheizungen alle zwei Jahre eine Emissionsmessung gemäss Messempfehlungen Feuerungen durchgeführt werden muss. Als Holzzentralheizung gilt eine zentrale Heizstelle, die einen oder mehrere Räume oder Gebäude mittels Wasser als Trägermedium mit Wärme versorgt. Öfen und Herde mit eingebautem Heizregister (wassergeführt) gelten auch als Holzzentralheizungen (z.B. Zentralheizungsherde).
- Zudem gilt, dass Holzfeuerungen in der Regel nur einmal täglich angefeuert werden dürfen. Sie sind mit einem entsprechenden Wärmespeicher auszurüsten. Deshalb sind Holzzentralheizungen so auszurüsten, dass sie eine ausreichende Wärmeversorgung sicherstellen. Holzzentralheizungen mit automatischer Beschickung sind ohne Glutbettunterhalt zu betreiben, soweit dies technisch und betrieblich möglich ist. Andernfalls ist der Glutbettunterhaltbetrieb auf vier Stunden pro Anfeuerung zu beschränken.
- Für Einzelraumfeuerungen gilt weiterhin die Sichtkontrolle. Als Einzelraumfeuerung gilt ein Herd oder eine Holzfeuerung, welche vorrangig zur Beheizung eines Raumes verwendet werden. Namentlich sind dies Raumheizer, Einzelherde, Kachel-, Schweden-, Speicheröfen, Kamineinsätze und offene bzw. geschlossene Cheminées. Nicht kontrollpflichtig sind Holzfeuerungen, in denen weniger als 200 kg Holz pro Jahr verbrannt werden (entspricht ca. 0,5 Ster).

Auskunft: Hanspeter Hoffmann, 079 370 78 06,  
werkpfungen@bluewin.ch



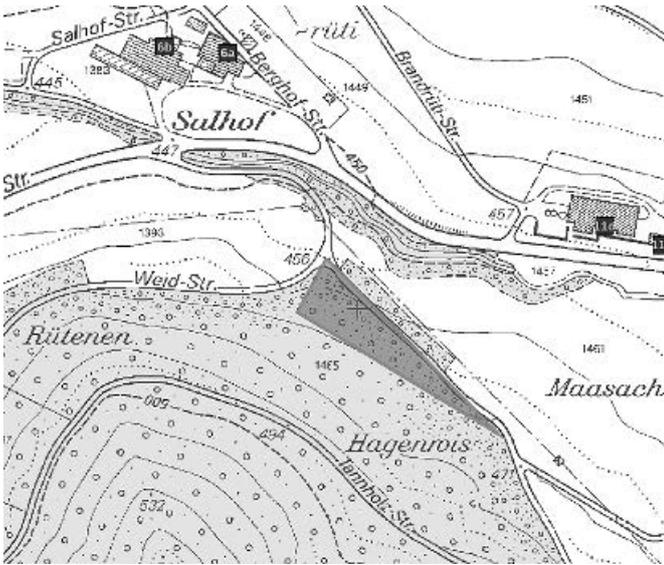
### Christbaumverkauf in Pfungen

am Samstag, 23. Dezember 2017,  
von 11.00 bis 12.30 Uhr  
im Gebiet Hagenwis (vis-à-vis Salhof)

Christbaum direkt ab Wald!  
Sie können Ihren Baum (Rottanne) in der Christbaumkultur  
Hagenwis selbst auslesen.

Bleiben Sie einen Moment in der Natur zu einem Glas Glühwein oder einem Punsch und wärmen Sie sich an einer Finnenkerze.

Forstbetrieb Pfungen



## Christbaumverkauf in Dättlikon

am Samstag, 23. Dezember 2017  
von 10.30 bis 11.00 Uhr (Rottannen)  
bei der Sammelstelle im Ausserdorf

Selbstverständlich sind auch Sie am Verkauf in Pfungen herzlich willkommen.

Forstbetrieb Pfungen

## Aktuelles aus der Schule



### Echte Verantwortung übergeben

Unter dem Themenbogen «Schule und Gesellschaft – eine Zusammenarbeit», den wir in diesem Quartal beleuchten, wollen wir in diesem Artikel den Fokus auf Verantwortung und Lernen legen.

Dass fachliches und soziales Lernen der Kern der schulischen Aktivitäten ist, ist allen klar. Bei der Übernahme der Verantwortung ist es schon unklarer. Es ist nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich, wann und wo die Schülerinnen und Schüler echte (Eigen-)Verantwortung übernehmen. Hier lohnt sich unserer Meinung nach ein genaues Hinsehen und kritisches Beobachten – echtes Übergeben von Verantwortung ist für den Gebenden wie für den Empfangenden nicht leicht. Eine Überwindung, eine Herausforderung?

Allzu oft meinen wir, die Verantwortung den Kindern und Jugendlichen zu übergeben. In Tat und Wahrheit gewähren wir einfach ein bisschen mehr Gestaltungsfreiraum. Die Verantwortung zu übergeben heisst: Wir begleiten einen Prozess, sind aber nicht für die Lösung verantwortlich. Wenn wir sehen, dass es nicht gut kommt, können wir mit einer coachenden Haltung auf den Prozess einwirken – falls es aber zum Scheitern kommt, können wir nur zuschauen und dann helfen, nach dem Scheitern wieder weiterzumachen. Genau das ist sehr schwierig für Erwachsene. Intuitiv sind sie überall mit einer helfenden Hand im Spiel und biegen es am Schluss für die Kinder und Jugendlichen grad noch zurecht, bevor es zum Misserfolg kommt.

Dies sehen wir nicht als echte Übergabe von Verantwortung und sie wird auch nie zu den gleichen positiven Erfahrungen bei den Kindern und Jugendlichen führen – natürlich auch nicht zu lernintensiven Erfahrungen des Scheiterns.

Versuchen wir es an einem aktuellen Beispiel zu illustrieren. Die Sekundarschule lädt immer gegen Ende Jahr alle Kinder und Eltern des nächsten 1.-Sek-Jahrgangs zu einer Informationsveranstaltung ein. Dieses Jahr haben wir uns 10 Top-Referenten für unser Schulmodell eingeladen: 10 Schülerinnen und Schüler aus der 3. Sek, die je eine Gruppe von knapp 20 Eltern und Kindern durch 6 Stationen im Schulhaus führten, das Schulmodell erklärten, Arbeitspläne erklärten, digitale und analoge Arbeiten zeigten und alle Fragen der Eltern beantworteten. Die Lehrpersonen haben vorab mit den Schülerinnen und Schülern besprochen, was man zu den Themen bei den Stationen sagen kann und welche möglichen Fragen gestellt werden könnten. Nach einem kurzen Input im Singsaal sind die Gruppen losgezogen und die Schülerinnen und Schüler hatten die volle Verantwortung für ihre Gruppe und für die Inhalte, die sie erzählten. Es hätte passieren können, dass Unfug erzählt wird, schlecht über die Schule gesprochen oder einzelne Schülerinnen und Schüler an der Aufgabe scheiterten, indem sie nichts zu erzählen gewusst hätten, die Eltern mit einem schlechten Eindruck der Schule zurückgelassen würden. Hätte, würde! – Ist es aber nicht. Wir sind überzeugt, dass ist das Resultat, wenn die Verantwortung echt übergeben wird. Die Rückmeldungen der Eltern nach dem Rundgang waren überaus positiv. Besser als wenn wir Lehrpersonen und Schulleiter die Eltern mit einem grossen Satz Powerpoint-Folien zugedeckt hätten. Und es war für die Schülerinnen und Schüler eine reale und hervorragende Lernchance, mehr noch: Die Jugendlichen sind in beeindruckender Weise über sich hinausgewachsen. Ein Vater meinte: «Wow, da läuft was. Es herrscht eine total gute Stimmung hier. Ich spüre die positive Energie in dieser Schule.»

### «Lernverantwortung» – fürs Leben lernen, jetzt und auch später

Die oben beschriebene Haltung gegenüber echter Verantwortung kann auch auf das Lernen angewandt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen merken, dass wir ihnen diese Verantwortung ernsthaft übergeben, aber natürlich auch, was ihnen daraus für Herausforderungen erwachsen und auch Chancen auf überaus positive Erfahrungen. Wir nennen das dann «Lernverantwortung» – das haben wir weder erfunden, noch ist es etwas «Neues».

In der Fachliteratur wird es schon seit über 30 Jahren folgendermassen beschrieben: «Eigenverantwortliches Lernen wird auch als selbstgesteuertes, -reguliertes, -organisiertes oder -bestimmtes Lernen bezeichnet. Die Eigenverantwortung entspricht einer längerfristigen Zielperspektive, in welcher die Schülerinnen und Schüler eine zunehmend grössere Mitverantwortung für ihr eigenes Lernen, ihre aktiven Lernschritte und die eigene Lernsteuerung übernehmen. Die Unterscheidung zwischen Eigen- und Mitverantwortung ist zentral, weil die Lehrperson die Lernenden zu einer wachsenden Autonomie begleitet und ihnen zunehmend mehr Lernverantwortung überträgt» (Weinert, 1982, Klippert, 2007, Tschekan, 2012).

Wo ist nun der Link zum Quartalsthema «Schule und Gesellschaft – eine Zusammenarbeit»? Wir hoffen, mit unserer Sicht und Handhabung von echter Verantwortung auch sie inspirieren und ermutigen zu können, dies immer wieder zu versuchen. Es ist nicht einfach und glauben Sie uns, wir waren genau so nervös wie die Jugendlichen beim Informationsanlass – zwar nicht aus dem gleichen Grund, aber nicht weniger. Die Jugendlichen wegen ihrem Einsatz als Referenten, wir als Coach, der die Verantwortung übergeben hat. Am liebsten würde man überall sein mit einer helfenden Hand und jede Möglichkeit von Misserfolg oder Scheitern eliminieren. Aber das ist ein Bärendienst – man muss es aushalten, tief durchatmen und bereit sein, Erfolge zu feiern und Scherbenhaufen zu bereinigen.

Schulleitung der Schule Pfungen  
Esther Jenny, Florian Ingold und Thomas Stierli

Weitere Infos zum «Binde-Strich» auf:  
[www.pfungen.ch / Bindestrich](http://www.pfungen.ch / Bindestrich)  
Redaktionsschlüsse, pdf-Dokumente usw.

# Amtliches Gemeinde Dättlikon



Das Personal der Verwaltung sowie der Gemeinderat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Dättlikon eine besinnliche Weihnachtszeit, gute Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Schreiber  
Hs. Schmid

## Kanalisation Blumetshalde

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich wird in den Jahren 2018 und 2019 die Umfahungsstrasse von der Tössbrücke bis zur Kreuzung Unterdorf/Berghofstrasse sanieren. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten werden weitere Werke wie die EKZ beteiligt sein.

In diesem Zusammenhang beauftragt der Gemeinderat die Firma Mökah AG, Kanalisations- und Strassenwerterhalt, Henggart, mit den Kanal-TV-Untersuchungen der Abwasserleitungen in der Strasse Blumetshalde und bewilligt den erforderlichen Kredit von Fr. 4786.65.

## Baubewilligungen

- Stockwerkeigentümergeinschaft «Meienhof 8»; Erstellen von drei Senkrechtparkfeldern anstelle der zwei Längsparkfelder beim Gebäude Vers.-Nr. 245, Grundstück Kat.-Nr. 564, Meienhof (ordentliches Baubewilligungsverfahren).
- Wegmüller Michel, Einbau eines Dachflächenfensters und Ersatz der Haustüre sowie Erneuerung der Sitzplatzüberdachung am Gebäude Vers.-Nr. 48, Grundstück Kat.-Nr. 148, Unterdorf (ordentliches Baubewilligungsverfahren).

## Belagsreparaturen an Tal- und Berghofstrasse

Strassenbeläge in Bereichen der Tal- und Berghofstrasse sind in einem sehr schlechten Zustand und müssen vor dem Wintereintritt dringend saniert werden. Die Firma Zani Strassenbau AG, Winterthur, wird mit den Sanierungsarbeiten, zum Preis von Fr. 6919.70, beauftragt.

## Strassenbeleuchtung Umfahungsstrasse

Im Januar dieses Jahres beschloss der Gemeinderat, die Strassenbeleuchtung entlang der Staatsstrasse, von der Blumetshalde bis zur Einmündung der Eichstrasse, vom Kanton zu übernehmen und unverändert zu betreiben. (Das Tiefbauamt des Kantons Zürich hätte diese ansonsten zurückgebaut.)

Die EKZ wird im Jahr 2018, im Zusammenhang mit der Totalsanierung der Umfahungsstrasse durch den Kanton, eine neue Versorgungsleitung von der Blumetshalde nach Dättlikon verlegen. Die Gemeinde hat dabei die Möglichkeit, die bestehende Freileitung der öffentlichen Beleuchtung zurückzubauen und die Stromversorgung in die Erde zu verlegen. Damit entfallen künftige Unterhaltsarbeiten an der Anlage. Die Rohranlage der EKZ, in welcher die öffentliche Beleuchtung heute integriert ist, wird neu getrennt geführt. Die Holzkandelaber werden durch Stahlkandelaber ersetzt.

Für den Neubau der Strassenbeleuchtung durch die EKZ (Projektierung, Baubegleitung und Dokumentation) bewilligt der Gemeinderat den Kredit von Fr. 23 656.20. Nicht berücksichtigt sind hierbei die Kosten für die Tiefbauarbeiten, welche unter den Werkträgern (Gemeinde, EKZ) aufgeteilt werden. Diese Kosten fallen im Rahmen des Submissionsverfahrens der Tiefbauarbeiten an.

## Grüngutvignetten 2018

Vergessen Sie nicht, die Grüngutvignette 2018 für Ihren Grüngutcontainer noch vor Ende Jahr auf der Gemeindeverwaltung zu erwerben und diese gut sichtbar an Ihrem Container anzubringen.

## Schliessung der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Dättlikon bleibt während der Zeit vom Samstag, 23. Dezember 2017, bis Dienstag, 2. Januar 2018, geschlossen. Bei Todesfällen während dieser Zeit wenden Sie sich bitte über Tel. 052 304 44 88 an Gemeindegeschreiber Hans Schmid.

## Schule Dättlikon



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Die Adventszeit ist eine Zeit, einmal innezuhalten, sich zurückzulehnen und zurückzuschauen, was im laufenden Jahr alles erreicht wurde. Zeit aber auch, sich zu fragen, welche neuen Ziele anzusteuern sind mit den ständig wachsenden Anforderungen an die Schulen. An einer Klausurtagung im November hat sich die Schulpflege zusammen mit der Schulleitung und Schulverwaltung mit der Strategieplanung auseinandergesetzt. Zudem ist die Struktur der Tagesschule ein immerwährendes Thema und wir legen grossen Wert auf ein professionelles Betreuungsangebot. Die Schule ist eng mit der Tagesschule verknüpft und es gilt, Synergien zu nutzen, wo dies möglich ist. Momentan bereitet sich die Schule auf die externe Evaluation vor, welche im Januar durch die Fachstelle für Schulbeurteilung durchgeführt wird und uns bestimmt wertvolle Anregungen und Ratschläge für die weitere Schulentwicklung geben wird.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und schon heute ein glückliches, gesundes und unbeschwertes neues Jahr.

Für die Schulpflege Dättlikon  
Yvonne Adam

## Aus dem Elternrat

### Rückblickend:

Am 4. November wurde das Dorf durch den traditionellen **Räbenlichtliumzug** hell erleuchtet. Die Kinder mit ihren selbstgeschnittenen Raben und den geschmückten Wagen freuten sich sehr über die zahlreich erschienenen Zuschauer am Strassenrand. Sehr schön war, dass am Schluss noch viele Familien gemeinsam verweilten und den Abend mit Hot Dog, Punsch und Glühwein vor dem Schulhaus stimmungsvoll ausklingen liessen. Wir bedanken uns herzlich bei der Schule für die grosszügige Unterstützung, welche diesen Anlass ermöglicht.



Am 30. November duftete es vor der grossen Pause im ganzen Schulhaus köstlich nach Weihnachtsgebäck... Es fand ein «**Gsunder Znüni**» zum **Thema Advent** statt. Kann das wirklich gesund sein? Aber ja! Dinkel-Kakao-Blümchen, Urdinkel-Mailänderli-Sternli und Dattel-Kokos-Herzchen; davon zwei Sorten sogar ganz ohne Zucker! Die Kinder und Erwachsenen waren begeistert; denn alle durften ein kleines «Säckli» mit diesen gesunden und ach so feinen Guetkli nach Hause mitnehmen.

Damit der Hunger der gesamten Schule dennoch gestillt werden konnte, bereiteten die Kinder der Unterstufe nebenbei noch feine Frischkäsebrötchen, Rührreischnitten und eine gluschtige Kürbis-suppe zu.



Kurz nach dieser Einstimmung zum Advent fand am Samstag, 9.12.17, das Kerzenziehen für alle Familien aus Dättlikon statt. Es war wiederum ein voller Erfolg. Viele schöne Kerzen wurden gezogen. Die Kinder konnten mit glänzenden Augen ihre Kreativität ausleben und es herrschte eine fröhliche Vorweihnachtsstimmung.

*Wir wünschen auch Ihnen eine wundervolle Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen reibungslosen Rutsch ins neue Jahr!*

#### Ausblick:



Manchmal ist nicht alles reibungslos... und Unfälle passieren...

Wie können wir das verhindern? Was machen wir, wenn etwas passiert?

Der Elternrat Dättlikon plant am **29. Juni 2018 einen Projekttag zum Thema Unfallprävention und 1. Hilfe**. Wir freuen uns mit den helfenden Eltern und unterstützenden Organisationen, diesen Anlass für die Schule Dättlikon zu planen. Eltern, welche gerne mitwirken möchten, sind willkommen und können sich bei uns melden. Die Planung ist bereits im Gange.



Auch alle anderen Anregungen nehmen wir gerne auf [elternrat@schuledaettlikon.ch](mailto:elternrat@schuledaettlikon.ch) entgegen.

Wir freuen uns weiterhin auf schöne und spannende Begegnungen in der Schule Dättlikon.

Für den Elternrat  
Susanne Gärtner und Evelyn Widmer.



**Kanton Zürich  
Baudirektion  
Tiefbauamt**

## Baustelleninfo

### Pfungen: Bauarbeiten an der Dättlikonerstrasse

Die Bauarbeiten konnten am 8.12.2017 termingerecht abgeschlossen werden. Aufgrund zu nasser und zu kalter Witterung konnte jedoch der vollflächige Belagseinbau in der Fahrbahn nicht ausgeführt werden und er muss auf nächstes Jahr verschoben werden.

Für diese Belagsarbeiten muss aus Gründen der Qualität, der engen Platzverhältnisse und der Verkehrssicherheit die Dättlikonerstrasse gesperrt werden. Es ist geplant, diese Belagsarbeiten in zwei Vollsperrungen (zwei Längsetappen) durchzuführen.

Über den genauen Ablauf und die Termine der Vollsperrungen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen im Voraus. Bei Fragen steht Ihnen die Bauleitung, Philipp Kern, Fritschi + Huser Ingenieure, Telefon 052 226 02 70, gerne zur Verfügung.



**sauterverwaltungen**  
immobilien und treuhand

**Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis vor Ort – kompetent, kostentransparent und zuverlässig.**

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften.

**Immobilien** Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen

**Treuhand** Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

**[www.sauterverwaltungen .ch](http://www.sauterverwaltungen.ch)**

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12

Zu vermieten per sofort oder nach Übereinkunft

#### **Einstellplatz in Tiefgarage**

Hinterdorfstrasse 2/4, 8422 Pfungen (Lindenplatz)  
Mietzins CHF 120.–/Monat

**Kurt Sauter Verwaltungen und Treuhand AG**

052 315 21 12 | [info@sauterverwaltungen.ch](mailto:info@sauterverwaltungen.ch)



Alterszentrum im Geeren  
Leben und Pflegen in Seuzach

Das Alterszentrum im Geeren (AZiG) in Seuzach kann mit den vorhandenen Plätzen den steigenden Bedarf in Zukunft nicht mehr decken und benötigt eine Erweiterung. Die bald 40-jährigen Gebäude müssen teilsaniert werden, um den Erwartungen der Bewohnenden und Angehörigen an Ausstattung und Komfort und den gestiegenen Anforderungen im Pflegebereich entsprechen zu können.

Damit das AZiG auch in Zukunft seine Aufgabe als wichtige Institution für die ältere Generation im Zweckverbandsgebiet erfüllen und die Nachfrage an Pflege- und Alterswohnplätzen decken kann, sind der Neubau eines zusätzlichen Traktes sowie die Teilsanierung der bestehenden Bauten notwendig.

**Einladung zur Informationsveranstaltung  
«Erweiterung und Teilsanierung»**

**Mittwoch, 31. Januar 2017, 19.30 Uhr  
Singsaal Schulhaus Seebel, Pfungen**

**Donnerstag, 1. Februar 2018, 20.00 Uhr  
Festsaal Alterszentrum im Geeren, Seuzach**

Die Betriebskommission Alterszentrum im Geeren lädt die interessierte Stimmbevölkerung der Zweckverbandsgemeinden Altkon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Ellikon an der Thur, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen ein, sich im Vorfeld der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 über das Bauprojekt informieren zu lassen und Fragen zu stellen.

Betriebskommission AZiG



**Einladung zur Live-Fotoreportage  
am Samstag, 13. Januar 2018, 19.30 Uhr  
im Singsaal Seebel, Pfungen  
Claudia Schmid**

### **Abenteuer und Kultur in Bhutan**

Bhutan – der Snowman-Trek, das abenteuerlichste Trekking im Himalaya. Zusammen mit der Bergfrau Claudia begegnen wir liebenswerten Menschen mit ihren Yak-Herden, wandern auf Handelsrouten und Pilgerwegen. Wir geniessen beeindruckende Landschaften mit Eisriesen, Gletscherseen und die höchsten heiligen Berge der Lunana-Region. Wir besuchen kulturhistorische Orte und staunen über die Kulturschätze Bhutans. Lassen Sie sich von diesem traumhaften Land verzaubern und tauchen Sie ein in eines der sieben Königreiche des Himalaya.

Der Abend wird vom Musikverein umrahmt.

Der Eintritt ist frei, Kollekte.

## **Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon**



### **Wanderung vom 23. November 2017**

8.15 Uhr ist nicht gleich 8.15 Uhr – das musste unser neustes Wandermittglied Dieter heute lernen. Fuhren doch beide gleichzeitig: der Zug aus Pfungen ab und Dieter in Pfungen ein.

Aber schnell, wie er ist, schaffte er es, die 28 anderen Wandervögel am Bahnhof Winterthur zu treffen – bravo Dieter! Und für das nächste Mal – die angegebenen Zeiten sind Abfahrts-, nicht Ankunftszeiten!

Mit dem Bus fuhren wir auf für viele unbekanntem Wegen nach Tollhausen, von wo aus wir in wenigen Minuten schon in Ricketwil ankamen und dort in der Wirtschaft zum Landhaus den ersten Halt einlegten. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli, machten wir uns dann auf den etwa 70-minütigen Weg nach Eidberg.

Acht ganz Wagemutige scherten in der Hälfte aus und nahmen den Aufstieg zum höchsten Punkt von Winterthur unter die Füsse. Auf 687 Metern standen wir auf dem Hulmen im Wald.



Aussicht gab's dort keine, dafür einen Gipfeltrunk aus Holland.

Mit etwas Verspätung trafen wir dann im Restaurant Frohsinn in Eidberg auf die restliche Gruppe, nicht ohne auf dem Abstieg das Panorama zu geniessen: Üetliberg, Kyburg, Brütten in der unmittelbaren Nähe, weiter entfernt die Churfürsten und der Säntis.

Sogar die Glarner Alpen und das deutsche Land waren, dem Wetter sei Dank, gut zu erkennen. Überhaupt war das Wetter für einen Novembertag sehr gnädig mit uns, etwas windig, aber nicht kalt. Die Schreibende war jedenfalls froh, dass sie die neuen Winterwanderschuhe zu Hause noch gegen Turnschuhe tauschte.

An hübsch gedeckten Tischen liessen wir uns dann verwöhnen. Der Rindshackbraten mit Marroni war einmal etwas Neues und schmeckte sehr fein. Für die Schreibende wurde sogar ein gluten-

freier Hackbraten zubereitet, was hier speziell Erwähnung finden soll, weil das ganz und gar nicht selbstverständlich ist. Vielen Dank dem Koch und der Wirtin!

Nach dem Mittagessen wäre für müde Beine die erste Gelegenheit gewesen, mit dem Bus nach Winterthur zu fahren. Es wollte aber niemand dieses Angebot annehmen. So spazierten wir gemeinsam in ca. 30 Minuten nach Iberg, wo auch die 2. Busfahrt-Möglichkeit von niemandem genutzt wurde, und dann weiter in 50 Minuten bis nach Sennhof.

Zum Glück reichte hier die Zeit nochmals zur Einkehr im Frohsinn, nicht zu verwechseln mit dem Frohsinn vom Mittagessen. In diesem Frohsinn mussten wir zuerst den Wirt wecken.

Die ersten Einkehrer wurden am leeren Tisch sitzen gelassen, erst als der Haupttrass eintraf, weckte ihn der Lärm in der Küche. Dann aber servierte er uns schnell und freundlich die gewünschten Getränke, vornehmlich Bier, das die einen etwas müde machte, mehr noch als die Wanderung.

Nach zwei kurzen Zugfahrten trafen wir dann eine Stunde früher als erwartet in Pfungen ein.

Ein kurzes Verabschieden mit oder ohne Namen – wie soll man (ich) sich diese auch merken können – ich bin jedenfalls froh, wenn ich jedesmal einen Namen mehr weiss.

Marisa und Hermann Bieri haben uns wieder eine gut vorbereitete und perfekt rekognoszierte Wanderung geboten, herzlichen Dank.

Beatrice Scherer



## Frohe Weihnachtszeit!

Der FC Neftenbach möchte sich bei all seinen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz, bei seinen heissblütigen Fans für die Unterstützung, auch in sportlich schwierigeren Zeiten, und bei den super Sponsoren und Gönnern für ihre Treue bedanken und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein hoffentlich in allen Belangen erfolgreiches neues Jahr. (Fotos: Vorrundenabschlussessen der 1. und 2. Mannschaft)





Fussballclub Neftenbach

# Indoor Masters

**12. – 14. & 19. – 21. JANUAR 2018**

Dreifachturnhalle Ebni, Neftenbach

- Alle Juniorenstufen
- Grosses Aktivturnier
- 30+/Plausch und 40+/Plausch
- Festwirtschaft mit Tombola
- Attraktives Bandensystem

### FCN Indoor Masters

Im Januar geht es dann schon mit dem ersten Highlight des Jahres, dem FCN Indoor Masters, weiter. An zwei Wochenenden kämpfen in der Ebni-Halle fast 140 Mannschaften in 14 Kategorien um den Titel. Die Highlights:

- Neues, grosses Aktiv-Turnier (2.–4. Liga) am Freitag, 12.1.2018
- Vereinsinternes Neujahrsturnier am Samstag, 20.1.2018
- Festwirtschaft mit feinem Burger
- Grosse Tombola mit schönen Preisen
- Mehr Infos und detaillierte Spielpläne auf [www.fcneftenbach.ch/indoormasters](http://www.fcneftenbach.ch/indoormasters)

Wir freuen uns auf euren Besuch, das OK

*Jetzt auch*

# 10er-Karten Group Fitness

*für nur CHF 190.–*



**Zentrum für**  
**Fitness, Gesundheit und Therapie**

*Riedackerstrasse 5, 8422 Pfungen, Telefon 052 233 14 12*  
*[www.wintifit.ch](http://www.wintifit.ch), [info@wintifit.ch](mailto:info@wintifit.ch)*

## Öffnungszeiten über die Festtage

	Ärztelhaus	Apothelke
Sa, 23.12.17:	8-12 Uhr	8-13 Uhr
So-Di, 24.-26.12.17:	geschlossen	geschlossen
Mi-Fr, 27.-29.12.17:	normal geöffnet	normal geöffnet
Sa, 30.12.17:	geschlossen	8-13 Uhr
So-Mo, 31.12.17-1.1.18:	geschlossen	geschlossen
Di, 2.1.18:	normal geöffnet	normal geöffnet

**Wir wünschen Ihnen schöne Festtage  
und gute Gesundheit für 2018!**

[www.medzentrum.ch](http://www.medzentrum.ch)

Riedäckerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen  
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50  
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55



## Einladung Aufbaukurs Omidä Schüssler Salze

In diesem Kurs lernen Sie den **Einsatz der Ergänzungssalze nach Dr. Schüssler** kennen. Es werden die Schüssler Salze Nr. 13-25 besprochen. Sie erfahren mehr über Indikationen, Anwendungen und Dosierungen der verschiedenen Mineralsalze.

Referentin Frau Brigitte Burkhalter, Omidä AG  
Kursort Apotheke MedZentrum Pfungen  
Wann **Dienstag, 16. Januar 2018**  
19 bis ca. 21 Uhr  
Kosten Fr. 10.- Anmeldegebühr pro Person  
Am Vortragsabend erhalten Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 10.- für Ihren nächsten Einkauf von Omidä Schüsslerprodukten.  
Anmeldung bis 9. Januar

**Apothelke MedZentrum**  
Riedäckerstrasse 5, beim Bahnhof Pfungen  
Tel. 052 305 03 50 | apotheke@medzentrum.ch



Peter Sofranko  
Versicherungsberater  
Mobil 079 231 32 81  
peter.sofranko@mobi.ch

# Die Mobilär.

*Persönlich und in  
Ihrer Nähe.*

## Die Mobilär

*Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Andelfingen  
Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen  
Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49  
winterthur@mobi.ch, www.mobi.ch

## Pfungen: Heimat des höchstprämierten Schweizer Gins

Die vor einem Jahr gegründete Pfungener Destillerie Orator AG wurde bei der DistiSuisse 2017/18, der bedeutendsten Schweizer Spirituosenprämierung, mehrfach ausgezeichnet. Die Freude ist natürlich gross.

Orators Gin Classic wurde mit Gold und auch mit dem Kategorie-sieg für den höchstbewerteten Gin der Schweiz ausgezeichnet. Auch der Himbeergeist wurde mit Gold, der Orangenblütengeist und der Pfeffergeist jeweils mit Silber geehrt.

Bei Christian und Eva Orator wird voller Leidenschaft für puren Geschmack destilliert. Nur das Beste der Natur wird zu edlen und exklusiven Spirituosen verarbeitet.

Handwerkskunst – über Generationen in der Familie gepflegt – höchste Sorgfalt, überprüfbare Herkunft der allerbesten (Bio-) Rohstoffe und viel Geduld sind die kompromisslos gelebten Prinzipien.

Die stilvoll renovierte historische Textilfabrik Eskimo bietet ein einzigartiges Ambiente für Events, Verkostungen, Seminare und Eigenerfahrung im Destillierprozess. Die Brennerei beherbergt auch eine sehenswerte Ausstellung von Kunstwerken des Bündner Bildhauers Rinaldo. Ein Besuch lohnt sich.

Gehaltvolle Weihnachtsgeschenke können direkt bei der Orator AG im Eskimo Gewerbegebiet an der Dättlikonerstrasse 5 bezogen werden. Anruf genügt: 052 301 05 68.

Für letzte Einkäufe ist auch am Sa 23.12.2017 bis 18.30 geöffnet.



**ORATOR**  
DESTILLERIE  
edle Spirituosen  
& feine Anlässe

UNSERE DESTILLATE: HANDWERK, NATUR PUR, ZEIT  
– SONST NICHTS.

Firmenanlässe - Tagungen - Degustationen - Feiern -  
Führungen - Brennworkshops - Kundengeschenke

Dättlikonerstrasse 5, 8422 Pfungen 052 301 05 68 [www.orator.ch](http://www.orator.ch)



Das gemütliche Restaurant  
für Jung und Alt  
„geniessen und sich wohlfühlen“

**Fischchnusperli – Essen**

2. Januar 2018 ab halb 12<sup>oo</sup> Uhr  
Wir wünschen allen unseren Gästen schöne Festtage  
und viel Glück im neuen Jahr.

Fam. Zumstein – Tüfer Tel. 052 315 16 65

## Korrektur Adventsfenster

Das Adventsfenster am 22. Dezember 2017 bei Roli's Bikestation beginnt erst um **19.00 Uhr**.

## Kirchenkonzert 2017



Am Sonntag, dem 19. November 2017, führte der Musikverein unter dem Motto «Sonne, Mond und Sterne» ein Konzert in der katholischen Kirche Pfungen gemeinsam mit dem Gemischten Chor Bülach-Embrachertal auf. Die Entstehung des Konzertes geht auf eine gemeinsame Serenade im September 2017 zurück, bei der wir Gast beim Chor in Rorbas waren. Wir freuten uns, die einstudierten Stücke auch unserem Pfungener Publikum vorzuführen. In der gefüllten Kirche lauschten unsere Gäste gespannt den Klängen. Wir genossen die besondere Atmosphäre des Konzertes in der Kirche und die einen oder anderen gemeinsamen Stücke mit unseren Gästen. Der Abend fand einen wunderbaren Abschluss mit feinen Marronis und heissem Glühwein bei Roli's Bikestation. Es herrschte eine gute Stimmung mit vielen anregenden Gesprächen und wunderbaren Rückmeldungen zu unserem Konzert, Wünsche für die nächsten Jahre inklusive. Das Kirchenkonzert war ein voller Erfolg.



Inzwischen laufen bereits die Vorbereitungen für unsere **Abendunterhaltung** am **24. März 2018** in Pfungen. Für das Konzert – und auch für andere Anlässe – **suchen wir** immer wieder **Musiker**. Wer ein Instrument spielt oder nach längerer Spielpause wieder Lust verspürt, ist herzlich eingeladen. Ob jung oder alt, jeder ist willkommen. Auch wer bisher noch nie in einem Orchester gespielt hat, bei uns lernst du das Zusammenspiel kennen und wieviel Spass es macht, gemeinsam ein Stück einzustudieren. Wir unterstützen euch gerne.

Interessenten melden sich bitte bei [praesident@mvpfungen.ch](mailto:praesident@mvpfungen.ch) oder kontaktieren uns über [www.facebook.com/mvpfungen](http://www.facebook.com/mvpfungen).

Für den Musikverein Pfungen  
Sarah Frauenfelder, Aktuarin

## Frauenchor Pfungen

### Are you ready...

Ja, wir vom Frauenchor Pfungen sind bereit.

Auch die über 20 Schulkinder der Schule Pfungen, die beim Singprojekt «Let's sing ...» des Elternrates mitmachen, sind bereit.

Bereit wofür?

Natürlich für unser gemeinsames **Weihnachtskonzert:**

**Sonntag, 17. Dezember 2017, um 17 Uhr, in der katholischen Kirche Pfungen.**

Kommen Sie, sehen und erleben Sie, mit wie viel Freude und Einsatz die Kinder mit uns zusammen Weihnachtslieder singen.

Wir freuen uns darauf, Sie alle mit unsern Liedern auf Weihnachten einzustimmen, «ready» zu machen für diese schöne Zeit.

Margrit Müller

STIFTUNG SPÖRRIHAUS



Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden  
Dättlikon und Pfungen

### Adventsausstellung: Weihnachtsbäume

Dank dem Engagement des ganzen Museumsteams und der Schule Dättlikon sowie 5 weiteren Frauen glänzte das Museum im Dezember in besonderem Glanz. 32 liebevoll geschmückte Weihnachtsbäume stimmten die Besucher auf Weihnachten ein.

Weihnachtsschmuck aus Papier oder Wolle, mit Kaffeekapseln oder Gartenzwergen hing an den Tannen. Bienen, Mäuse, Federn, ganz alter, kostbarer Christbauschmuck, aber auf Cupcakes und Äpfel fand man an den Zweigen. Sogar einen fast österlichen Baum und einen Schneemannbaum konnte man bestaunen.

In der Scheune tummelten sich die Engel der Kindergartenklasse an einem Baum und auch der wunderschöne, von den anderen Schulklassen selbst gebastelte Schmuck leuchtete den Besuchern entgegen. Einen schöneren Adventsanfang hätte man sich nicht wünschen können.



Ganz herzlichen Dank an die Schule Dättlikon für die schön gestalteten Weihnachtsbäume.

Glühmost und Alwin's Kürbissuppe wärmten Körper und Geist an diesem eisigen Wochenende.

Am offenen Feuer konnten Würste gebraten werden, unser Feuermeister Florian Minder sorgte für die nötige Glut. Trotz der ersten Kälte in diesem Winter kamen gegen 200 Besucher und wurden dafür auch belohnt. Schülerinnen und Schüler sangen zu Beginn mit Flöten- und Gitarrenbegleitung wunderschöne Weihnachtslieder, bevor sie ihren Eltern und Grosseltern ihre Weihnachtsbäume zeigen konnten. Der Andrang im Museum war so gross, dass man auf den Treppen Schlange stehen musste.



Überall für alle

**SPITEX**

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12  
spitex-pfungen.ch

**Jede Minute zählt!  
Notruf 144 kommt sofort.**

**Notfall Herzinfarkt**

Mehr lebenswichtige Informationen bei:  
Schweizerische Herzstiftung • Tel 031 388 80 83  
www.swissheart.ch • PC 30-4356-3

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

**NISSAN**  
Embrach

NISSAN-Partner  
fürs Zürcher  
Unterland

Garage Kolb AG  
8424 Embrach  
044 865 02 44  
garagekolb.ch



Die Adventsausstellung war ein schöner Abschluss des Museumsjahrs 2017.

Das Museumsteam wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr und freut sich im 2018 wieder auf viele Besucher.

Für die Museumskommission  
Beatrice Scherer

## Ornithologischer Verein Pfungen und Umgebung



### Bibertag, 18. November 2017

Samstagsmorgen 10.00 Uhr. Es ist so kalt wie schon lange nicht mehr, aber glücklicherweise trocken. Mit knapp 20 Kindern und sieben Helfern starteten wir den vorletzten Bibertag in diesem Jahr.

Zuerst stand ein Spaziergang von der Gemeindeverwaltung bis zur Hohlenwis auf dem Programm. Dort angekommen, rüsteten wir zwei Gruppen mit Werk- und Putzzeug aus, damit wir mit dem eigentlichen Programm loslegen konnten: Nistkästen reinigen und Vogelneester bestimmen. Um nicht zu grosse Gruppen zu haben, liessen wir eine Gruppe bei dem Forsthaus zurück. Die andere Gruppe machte unsere neuen Nistkästen wettertauglich, indem diese mit Speziallasur angepinselt wurden. Damit auch noch mit Farbe hantiert werden konnte, durfte diese Gruppe auch beginnen, das am Biberwochenende geschnitzte Totem anzumalen. Eines steht fest, dieses Totem wird ein Kunstwerk!

Die Kids, die am Nistkastenreinigen waren, zeigten vollen Einsatz bei der Sache. Wir mussten die Kinder jeweils beinahe bremsen, dass sich nicht alle auf die Kästen stürzten. Am besten gelang dies, indem wir jedem Biber eine Aufgabe zuteilten. Einer durfte den Kasten öffnen, ein zweiter das Nest entfernen, bestimmen und durchsuchen, ein dritter bürstete den Nistkasten sauber aus und ein weiterer desinfizierte den gereinigten Kasten, bevor dieser wieder aufgehängt wurde.

Sehr schnell lernten die Kinder, welches Nest zu welchem Vogel gehört. Erleichtert wurde diese Aufgabe auch, da in diesem Gebiet hauptsächlich Kohl- und Blaumeisen nisten. Aber natürlich nicht nur. Neben anderen Vogelnestern wie zum Beispiel das typische Nest des Kleibers, konnten auch andere Tierarten nachgewiesen werden. So fanden wir in den Nistkästen neben den gefiederten Bewohnern auch Behausungen von Säugetieren, namentlich von Haselmäusen, Gelbhalsmäusen, Siebenschläfern und Fledermäusen. Das war noch nicht alles. Ein Nistkasten war komplett ausgefüllt mit einem wunderschön gebauten Hornissenest.

Wie immer wurden wir auch an diesem Bibertag mit einem gelungenen Menü überrascht. Unsere Küchenmannschaft verdient wirklich ein Riesenkompliment im kreativen Outdoorkochen. Neben variantenreichen Fleisch- und Gemüsespiessen gab es Schlangensbrot der XXL-Klasse, dazu frisch gebrauten warmen Tee, um sich zu wärmen.

Am Nachmittag ging es weiter als ganze Gruppe. Wir suchten die speziellen Kästen auf, die wir vor einem Jahr, ebenfalls mit den Bibern, angebracht hatten. Die Spezialkästen setzen sich zusammen aus zwei Fledermauskästen, einem Eulenkasten und einem Baumläuferkasten. Die beiden Fledermauskästen waren zwar leer, aber anhand der Kratzspuren konnte ganz klar nachgewiesen werden, dass sie zumindest als gelegentlicher Schlafplatz angenommen wurden. Zu unserer Freude waren auch die beiden anderen Kästen benutzt worden. Leider aber nicht von der Zielart. Im Eulenkasten war ein Vogelnest, nicht aber das einer



Eule oder eines Kauzes. Ebenso in der Baumläuferhöhle: Hier hatte eine Blaumeise ihren Nachwuchs aufgezogen. Wer weiss, vielleicht klappt es ja nächstes Jahr mit der richtigen Vogelart.

Nachdem wir die Spezialkästen gereinigt und wieder aufgehängt hatten, hiess es schon langsam zusammenpacken und in Richtung Schützenhaus abmarschieren, wo die Eltern ihre Biber empfangen durften.

Es machte uns riesigen Spass zu sehen, wie schnell die Kinder lernten und wie wissbegierig und motiviert sie halfen, die ca. 40 Nistkästen zu reinigen.

Nun bleibt uns in diesem Jahr nur noch ein Bibertag. Am 9. Dezember ist der traditionelle Chlausbibertag, an dem auch alle Eltern herzlich zu unserem Fondue eingeladen sind.

Wir würden uns freuen, nochmals ganz viele Kinder und Eltern begrüssen zu dürfen...

Andy Zürcher

Publikationen für den OV Pfungen  
Uta Richter Brülisauer

# «Können wir die Unfallversicherung für die gemeinsame Putzfrau teilen?»

Die Antwort finden Sie hier:  
[www.svazurich.ch/uvg](http://www.svazurich.ch/uvg)

SVA Zürich

Büro gummi mit handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon oder per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.



[www.buetikofer-holzbau.ch](http://www.buetikofer-holzbau.ch)  
052 315 19 74



## Weniger trinken – Ihr Ziel? da helfen wir weiter

Kursstart  
20. Feb. 2018

**Haben Sie manchmal das Gefühl, Ihr Alkoholkonsum sei zu hoch?  
Dass Ihre Gesundheit darunter leidet?  
Haben Sie den Wunsch, weniger zu trinken?**

**Am 20. Februar 2018 startet der nächste Kurs „Weniger Trinken - Ihr Ziel?“**

10 Abende (Dienstag 17.30 – 19.45h) in angenehmer Atmosphäre.

### Information

Integrierte Suchthilfe Winterthur

[isw@win.ch](mailto:isw@win.ch)

Sekretariat 052 267 59 59

[www.alkohol.winterthur.ch](http://www.alkohol.winterthur.ch)

## **Inserate im Binde-Strich Jahr 2018**

Mit dem neuen 3-spaltigen Layout des BS sind neue Formate für Ihre Werbung möglich:

### **Spaltenbreite 57 mm**

Höhe 30 mm Fr. 30.–

Höhe 60 mm Fr. 60.–

Höhe 90 mm Fr. 90.–

Höhe 120 mm Fr. 120.–

Höhe 150 mm Fr. 150.–

Höhe 180 mm Fr. 180.–

Höhe 210 mm Fr. 210.–

Höhe 260 mm Fr. 260.–

### **Quadratisch**

119 x 119 mm Fr. 250.–

### **Bruchteil einer A4-Seite wie bisher**

1/4 Seite Fr. 175.–

1/4 Seite quer Fr. 175.–

1/2 Seite Fr. 350.–

1/1 Seite Fr. 650.–

### **Kleinanzeige**

pro Druckzeile (57 mm breit) CHF 4.– Mindestpreis CHF 16.–

### **Rabatte**

Bei Aufgabe von 6 Inseraten der gleichen Grösse innerhalb eines Jahres ist das 6. Inserat gratis.

### **Rechnung**

Der Sammelauftrag wird nach Erscheinen des ersten Inserates als Gesamtbetrag (also 5 Inserate) in Rechnung gestellt.

### **Bemerkungen**

*Die Inseratvorlage muss spätestens bei Redaktionsschluss bei uns eintreffen. Die Erstellung oder Korrekturen von Inseratvorlagen werden separat in Rechnung gestellt. Erscheint ein Inserat aufgrund eines Fehlverhaltens nicht, lehnen wir alle Schadenersatzansprüche ab, stellen Ihnen aber auch keine Kosten in Rechnung.*

### **Inserateflyer können nicht mehr als Beilage eingelegt werden.**

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 079 331 02 03 oder [kontakt@dorfzeitung-bindestrich.ch](mailto:kontakt@dorfzeitung-bindestrich.ch)

Inserate und Beiträge senden Sie zukünftig bitte an die E-Mail-Adresse:

**[inserate@dorfzeitung-bindestrich.ch](mailto:inserate@dorfzeitung-bindestrich.ch)**

Ihr Feedback senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse [feedback@dorfzeitung-bindestrich.ch](mailto:feedback@dorfzeitung-bindestrich.ch)

## Einladung zum Dreikönigsapéro

Alle Einwohner und Einwohnerinnen von Pfungen, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

**Samstag, 6. Januar 2018, 17.00 Uhr  
im Singsaal Seebel**



FORUM  
PFUNGEN  
FÜR POLITIK UND KULTUR

**Kalender 2018**  
Pfungen im Herbst

FORUM  
PFUNGEN  
FÜR POLITIK UND KULTUR

## Apéro mit Dreikönigskuchen

- Musikalische Einlage von Robert Schmidt (Ortschafft Kultur)
- Kleiner Wettbewerb
- Kurzpräsentation des Kalenders 2018 (letzte Bestellmöglichkeit)

DIE BROCKI

**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5  
Lichtsignal - Dättlikon  
300 Meter rechts  
8422 Pfungen  
**079 670 92 74**

**ab sofort**  
**Weihnachtswaren**  
**für en Stutz**

## Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter  
Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur  
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77  
Mobil 079 671 40 70  
info@pfeiferkaminfeger.ch  
www.pfeiferkaminfeger.ch



**Ihr Kaminfegersgeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**Mit Sprachen die Welt erobern**  
Deutsch / Französisch / Englisch

## Christine Walpen

Nachhilfelehrerin

Multbergstrasse 33  
8422 Pfungen  
walpen\_c@bluewin.ch  
Tel. 052 315 59 92 Mobile 079 395 49 41



reformierte  
kirche dättlikon

## Gottesdienste

### Sonntag, 17. Dezember 2017

16.30 Uhr Kinder- und Familienweihnachten am  
3. Advent  
mit Pfr. Alfred und Pfrn. Claire Meier

### Sonntag, 24. Dezember 2017

22.00 Uhr Heiligabendfeier  
mit Pfrn. Franziska Hürlimann  
und einer Solistin mit Hackbrett  
Kollekte: HEKS

### Montag, 25. Dezember 2017

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl  
mit Pfrn. Franziska Hürlimann und dem  
Kirchenchor  
Kollekte: HEKS

### Sonntag, 31. Dezember 2017

17.00 Uhr Silvestergottesdienst mit Pfrn. Franziska  
Hürlimann und dem Jodelchorli  
Verabschiedung von Elsbeth Kollbrunner,  
Sigristin  
Kollekte: Herberge zur Heimat

### Sonntag, 1. Januar 2018

Kein Gottesdienst in Dättlikon, dafür um:  
17.00 Uhr Neujahrskonzert-Gottesdienst in Neftenbach  
mit Pfr. Daniel Hanselmann  
und den Nashville Rebels

**Fahrdienst** 16.30 Uhr ab Gemeindehaus: Anmeldung unter  
052 315 54 59, Tanja Klingler

### Sonntag, 7. Januar 2018

19.30 Uhr Abendgottesdienst  
mit Pfrn. Franziska Hürlimann  
Kollekte: Pfarrer-Sieber-Stiftung

## Biblische Kinderstunde für alle Vorschulkinder

Findet wieder ab dem Mittwoch, 17. Januar 2018 alle zwei Wochen statt.

9.45–10.45 Uhr Gemeinsames Erleben von Geschichten und Liedern  
mit Caroline Baur im Chilechäller Dättlikon

## Club 4 Dättlikon/Pfungen

Mittwoch, 10. Januar 2018  
12.30–16.20 Uhr

Anlass in Pfungen mit Pro Senectute, Essen wird spendiert

## Juki 5 Dättlikon/Pfungen

Freitag, 12. Januar 2018

**Obligatorischer Untiblock** zum Thema Lebenswelten/

Helene Keller in Halbklassen  
16.00–19.00 Uhr im Pfarrhaus Pfungen,

oder

Mittwoch, 17. Januar 2018

12.30–15.30 Uhr im Chilechäller Dättlikon

Für diesen obligatorischen Block, wurden die Kinder schon mit Anmeldezettel von den Eltern angemeldet.

## Erwachsenenbildung

Mittwoch, 11. Januar 2018

Heilungsgeschichten: Ein Abend zu Markus 5, 1–43  
19.30 Uhr in Dättlikon, Chilechäller

PfarrerIn Franziska Hürlimann, Pfarramt Dättlikon  
Telefon 052 315 15 66

Arbeitstage im Pfarrhaus: Montag, Dienstag, Donnerstag,  
Sonntag

Besuche nach Absprache

Kontakt: Tanja Klingler, Präsidentin Kirchenpflege Dättlikon  
052 315 54 59

Weitere Informationen: [www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde](http://www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde)

reformierte  
kirche pfungen

## Gottesdienste

### Sonntag, 17. Dezember 2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent  
«Kommet ihr Hirten»  
Krippenspiel von den Kindern der Minichile  
unter der Leitung  
von Kathrin Rutishauser-Lauffer  
Pfr. Johannes Keller  
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

### Mittwoch, 20. Dezember 2017

6.00 Uhr Ökumenischer Rorate-Gottesdienst  
in der reformierten Kirche Pfungen  
anschliessend Zmorge im Pfarrhaussaal  
Kathrin Rutishauser-Lauffer und Patrizia  
Scaramuzza (Katechetinnen),  
Pfr. Johannes Keller und Pfr. Benignus  
Ogbunanwata

### Sonntag, 24. Dezember 2017

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Friedenslicht,  
den Konfirmandinnen und Konfirmanden

und den Schülerinnen und Schülern der  
Jugendmusikschule  
Pfr. Johannes Keller  
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

22.30 Uhr Heiligabendfeier  
mit Musik von Sabine Reolon (Querflöte) und  
Kiyomi Higaki (Orgel/Piano)  
Pfr. Johannes Keller  
Kollekte: HEKS Weihnachtssammlung

### Montag, 25. Dezember 2017

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl  
und Musik von Michael Dinner (Panflöte)  
und Kiyomi Higaki (Orgel/Piano)  
Pfr. Johannes Keller  
Kollekte: HEKS Weihnachtssammlung

### Silvester, 31. Dezember 2017

18.00 Uhr Ökumenischer Silvestergottesdienst  
mit Musik von Harry White (Saxophon) und  
Kiyomi Higaki (Orgel/Piano)  
in der reformierten Kirche Pfungen  
Pfr. Johannes Keller und Diakon Daniel  
Schiele  
Kollekte: Pro Senectute

### Montag, 1. Januar 2018

17.00 Uhr Neujahrs-Konzertgottesdienst  
in der reformierten Kirche Neftenbach  
mit Musik von den Nashville Rebels  
anschliessend Neujahrs-Apéro  
Pfr. Daniel Hanselmann  
Kollekte: Wunderlampe

### Sonntag, 7. Januar 2018

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfrn. Franziska Hürlimann  
Kollekte: HPS Heilpädagogische Schule  
Humlikon

### Sonntag, 14. Januar 2018

19.30 Uhr Abendgottesdienst  
Pfr. Johannes Keller  
Kollekte: HPS Heilpädagogische Schule  
Humlikon

## Minichile

Sonntag, 17. Dezember 2017, 9.00 Uhr  
Probe und Aufführung Krippenspiel  
in der reformierten Kirche Pfungen

## Minichile / 3. Klass-Unti / Club 4 / Juki 5 / 6 / 7 / Konfunti

Mittwoch, 20. Dezember 2017, 6.00 Uhr  
Ökumenischer Rorate-Gottesdienst  
in der reformierten Kirche Pfungen  
anschliessend gemeinsames Zmorge im Pfarrhaussaal



## Fiire mit de Chliine

Freitag, 15. Dezember 2017, 17.30 Uhr  
in der Kirche Pfungen  
Kontakt:  
Tamara Schmocker, 052 301 00 32

## Basteln für Jung und Alt

Mittwoch, 10. Januar 2018  
von 15.30–17.30 Uhr im Pfarrhaussaal  
Kontakt und Anmeldung: Tanja Oestreich-Pulfer, 079 280 57 65

## Abendreihe zum Markus-Evangelium

**Donnerstag, 11. Januar 2018, 19.30 Uhr,  
im Chilehaller Dättlikon**

mit Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Johannes Keller,  
Pfrn. Salome Probst und Pfr. Daniel Hanselmann

## Bibelgesprachskreis

Der Bibelgesprachskreis im Januar fällt zugunsten der Abendreihe zum Markus-Evangelium aus. Der nächste Bibelgesprachskreis in Pfungen findet am **Donnerstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr** im Pfarrhaus statt.

## Gottesdienste im Advent und an Weihnachten in der reformierten Kirche

### Kommet ihr Hirten

Am Sonntag, 17. Dezember 2017, um 10.00 Uhr erzählen uns Kinder der Minichile unter der Leitung von Kathrin Rutishauser-Laufer «ihre» Weihnachtsgeschichte im Krippenspiel. Wie wird die Geschichte der Kinder dieses Jahr sein? Lassen Sie sich erraschen! Musikalisch unterstützt werden «die Hirten» dabei von Nadja Margot an der Orgel.

### En helle Stern

Am Mittwoch, 20. Dezember 2017, um 6.00 Uhr laden wir zur kumenischen Roratefeier mit anschliessendem Zmorge ein. Kathrin Rutishauser-Laufer und Patrizia Scaramuzza haben den Stern von Bethlehem «im Interview». Was der Stern uns wohl erzählt? Pfr. Benignus Ogbunanwata und Pfr. Johannes Keller gestalten die Liturgie, Nadja Margot begleitet an der Orgel.

### Freue dich, o Christenheit

**Am Sonntag, 24. Dezember 2017, um 16.30 Uhr** feiern wir Familiengottesdienst. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bringen uns das Friedenslicht aus Bethlehem. Das Licht wurde von einem Kind zu Beginn der Adventszeit an der Geburtsstelle Jesu im Heiligen Land entzündet. Es geht als Zeichen des Friedens um die ganze Welt. Bringen Sie gerne eine Laterne mit und nehmen das Friedenslicht zu sich mit nach Hause! Musikalisch gestalten Kinder der Jugendmusikschule Winterthur zusammen mit Hisako Kikuchi den Gottesdienst.

**Am Sonntag, 24. Dezember 2017, um 22.30 Uhr** laden wir Sie zur Heiligabendfeier ein. Freuen Sie sich auf Sabine Reolon an der Querflöte und Kiyomi Higaki an Orgel und Piano, die uns zum Heiligabend mit festlicher Musik beschenken.

**Am Montag, 25. Dezember, um 10.00 Uhr** feiern wir Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. Musikalisch begleiten uns Michael Dinner auf der Panflöte und Kiyomi Higaki an Orgel und Piano.

### Im Pfarrhaus mit der Weihnachtsmaus

Man müsste mal wieder Zeit haben, gemeinsam alte Geschichten zu lesen, um sich bei Punsch und Guetzli in Decken eingewickelt auf Weihnachten zu freuen. Dazu laden wir Sie und Ihre Kleinsten herzlich am 21. Dezember um 16.30 Uhr auf den Dachboden im reformierten Pfarrhaus ein. Ein bunter Abend für die ganze Familie. Es gibt Geschichten aus aller Welt und Kleinigkeiten. Bitte bringen Sie für sich und die Kinder warme Decken mit – der Dachboden ist nicht beheizt.

### Vertrauensvoll ins neue Jahr

In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Johannes 16.33)

Am Sonntag, 31. Dezember, um 18.00 Uhr feiern wir in der reformierten Kirche einen kumenischen Silvestergottesdienst. Wir danken gemeinsam für das Schöne im vergangenen Jahr, lassen manches Schwere hinter uns und bitten Gott um seinen Segen für

2018. Dabei steht besonders das Thema «Keine Angst haben» im Mittelpunkt. Diakon Daniel Schiele und Pfr. Johannes Keller haben dazu Texte ausgewählt, die uns Mut machen wollen, zuversichtlich ins neue Jahr zu gehen. Harry White am Saxophon und Kiyomi Higaki an Orgel und Piano stimmen uns auf das Silvesterfest ein.

### Auslauten des alten und Einlauten des neuen Jahres

Unser alter Brauch wird weitergeführt: am Jahresende 2017/Neujahrsanfang 2018 werden die Glocken der reformierten Kirche speziell geläutet:

Kurz vor Mitternacht wird das Jahr 2017 durch die vier Glocken der reformierten Kirche ausgelautet. Das neue Jahr wird dann Punkt 00.00 Uhr durch Mitglieder der Dorfbevölkerung mit 48 Schlägen (4 Glocken, 12 Schläge) von Hand begrüsst, gefolgt vom Einlauten für das neue Jahr. Auch dieses Jahr wird diese Tradition weitergeführt.

Sie sind herzlich eingeladen, das Glockenspiel vor Ort mitzuerleben und anschliessend mit allen Anwesenden auf das neue Jahr anzustossen. Gläser und Trinkbares sind mitzubringen.

Reformierte Kirchenpflege Pfungen

### Personelles



In den nächsten Wochen stehen im Arbeitsumfeld der Kirche mehrere personelle Veränderungen bevor. Ende Jahr verlässt uns unsere Sigristin Frau Elisabeth Bont. Seit 2012 hat sie das Leben in unserer Kirchgemeinde mitgestaltet und unzählige Gottesdienste, Abdankungsfeiern und Konzerte begleitet. Frau Bont wird im Gottesdienst vom 7. Januar 2018 feierlich verabschiedet.

Die Schaffung einer erweiterten Sigristenstelle mit Hausaufgaben hat zur Folge, dass wir Frau Susie Scherrer als Gärtnerin und Frau Dilcia Eckert als Raumpflegerin auf Ende Januar 2018 kündigen mussten. Frau Scherrer hat seit 2015 mit viel Einsatz, Kreativität und einem grünen Daumen um das Pfarrhaus und um die Kirche gewirkt. Frau Eckert war für die Reinigung des Pfarrhauses zuständig und hat diese Aufgabe zuverlässig und mit viel Freude übernommen.

Auch im Bereich Kirchgemeindegesekretariat musste aufgrund von Umstrukturierungen die Stelle von Frau Esther Vollenweider aufgehoben werden. Sie hatte seit 2014 ein 10-Prozent-Pensum als Sekretariatsmitarbeiterin und war damit für Pfarramt und Kirchenpflege eine grosse Entlastung.

Diese Kündigungen sind uns nicht leichtgefallen und wurden nicht leichtfertig gefällt. Wir danken an dieser Stelle allen Mit-

arbeiterinnen ganz herzlich für den grossen Einsatz, den sie für unsere Kirchgemeinde geleistet haben. Im Gottesdienst vom 28. Januar 2018 werden wir Frau Vollenweider, Frau Scherrer und Frau Eckert offiziell verabschieden.

Reformierte Kirchenpflege Pfungen

## Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach



### Gottesdienste

#### Freitag, 15. Dezember

17.00 Uhr Öffnung des Adventsfensters  
im kath. Pfarreizentrum Chämi  
(Breitestrasse 10, Neftenbach)

#### Samstag, 16. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi

#### Sonntag, 17. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe  
17.00 Uhr Konzert des Frauenchors Pfungen  
Öffnung des Adventsfensters, Pfarrhaus

#### Mittwoch, 20. Dezember

6.00 Uhr Ökumenischer Rorate-Gottesdienst  
reformierte Kirche Pfungen, anschliessend  
Zmorge

#### Samstag, 23. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi  
18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

#### Sonntag, 24. Dezember

16.00 Uhr Krippenfeier mit Weihnachtsspiel  
22.30 Uhr Musikalische Einstimmung  
23.00 Uhr Mitternachtsmesse

#### Montag, 25. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe, Fest der Geburt Jesu

#### Dienstag, 26. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe

#### Samstag, 30. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

#### Sonntag, 31. Dezember

18.00 Uhr Ökumenischer Silvestergottesdienst  
reformierte Kirche Pfungen

#### Montag, 1. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe, Hochfest der Gottesmutter

#### Samstag, 6. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im Pfarreizentrum Chämi

#### Sonntag, 7. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe

#### Samstag, 13. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im Pfarreizentrum Chämi  
18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

#### Sonntag, 14. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe, Aussendung der Sternsinger

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache  
mit Herrn Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

#### Dienstag- und Freitagmorgen

8.30 Uhr Heilige Messe

#### Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz mit eucharistischer Anbetung

19.00 Uhr Heilige Messe

*Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief «forum» oder im Internet unter: [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)*

### Weihnachtsspiel – Krippenfeier 2017



Auch in diesem Jahr feiern wir wieder eine Krippenfeier mit Weihnachtsspiel.

Traditionsgemäss beginnen wir am 24. Dezember, dem Hl. Abend, um 16.00 Uhr in der katholischen Kirche.

Die ganze Familie ist willkommen!

### Essen am Heiligen Abend – ökumenisch

Wie in den vergangenen Jahren laden die reformierte und die katholische Kirche Pfungen wieder Bedürftige zum gemeinsamen Essen ins katholische Pfarrhaus ein.

Wenn Sie gerne dabei sein möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrsekretariat.

Ebenfalls freuen wir uns über Geschenke und Spenden. Bitte geben Sie diese in den Wochen vor Weihnachten bei uns im Pfarrhaus ab. Bei den Geschenken benötigen wir eine Inhaltsangabe, damit wir diese den Bedürfnissen entsprechend zuordnen können.

Ebenso freuen wir uns sehr über helfende Hände bei Vorbereitung und Kochen.

Vielen herzlichen Dank im Voraus!

### Sternsinger helfen Kindern in aller Welt



Die Sternsinger sind als Könige verkleidete Kinder, die an die Weisen aus dem Morgenland erinnern, von denen uns Matthäus 2 berichtet. Bei uns kommen die Sternsinger in die Haushalte, in die sie eingeladen werden.

Sie bringen Gottes Segen **C+M+B** (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) und sammeln für Kinder in aller Welt. In diesem Jahr 2017 tun sie dies zu Gunsten von Kindern, die unter dem Klimawandel leiden. Die Turkana, eine Region im Nordwesten Kenias, ist vom Klimawandel besonders betroffen. Dieser hat zur Folge, dass es dort kaum noch regnet. Das Leben hat sich für die Menschen in der Turkana dadurch radikal verändert. Die von den Sternsängern unterstützte Ordensgemeinschaft «St. Paul der Apostel» sorgt dafür, dass die Turkana wieder zu einem Ort mit Zukunftsperspektiven wird:

#### Bau von Staudämmen und Wasserstellen

So wird die Wasserversorgung für Menschen und Tiere gesichert und der Anbau von gemeinschaftlich organisierten Nutzgärten ermöglicht, in welchen bodenschonende und resistente Pflanzen angebaut werden, die mit wenig Wasser auskommen. Zugang zu Schulbildung. Der Schulbesuch eröffnet Zukunftsperspektiven für die künftige Generation, die zum Beispiel infolge der Versalzung des Turkana-Sees nicht mehr vom Fischfang leben können. Ausserdem werden den Kindern in der Schule regelmässige Mahlzeiten angeboten, was für ihre kognitive und körperliche Entwicklung lebenswichtig ist.

Laden Sie die Sternsinger ein, am 14. Januar zu Ihnen zu kommen! «Sternsinger 2018» an [pfungen@kath.ch](mailto:pfungen@kath.ch)

## Einladung zum Essen an Heiligabend

Am **24. Dezember 2017** gestaltet die reformierte wie auch die katholische Kirchgemeinde von Pfulgen einen besonderen Abend für finanziell schwache Personen und Familien im katholischen Pfarrhaus, Dorfstrasse 4, in Pfulgen.

Dürfen wir Sie zu diesem Weihnachtsessen einladen? Bei dem Treffen werden wir miteinander essen, uns austauschen und von gespendeten Sachen aus der Pfarreigemeinde überreichen wir Ihnen gerne ein kleines Andenken.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Teilnehmeranzahl Ihrer Familie – mit Altersangabe der Kinder – **bis zum 19. Dezember** anzumelden. Falls Sie keine Fahrgelegenheit haben, können Sie dies uns melden.

Das Essen beginnt **um 18 Uhr** und gerne dürfen Sie uns, wenn Sie wollen, danach an die öffentliche Einstimmung um 22.30 Uhr und die Christmesse um 23 Uhr begleiten. Wir freuen uns auf Sie!

Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das katholische Pfarramt, Dorfstrasse 4, 8422 Pfulgen, Tel. 052 315 14 36 oder per E-Mail: [pfarrei@pirminius.ch](mailto:pfarrei@pirminius.ch).

Herzliche Grüsse

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Ref. Kirchgemeinde Pfulgen  
B. Ogbunanwata, Pfarrer Johannes Keller, Pfarrer

### Veranstaltungskalender Pfulgen

#### Schützenverein

- 2. Januar, Di, 14.00 Uhr
- 6. Januar, Sa, 13.30–16.00 Uhr, Winterschiessen

#### Männerchor

- 6. Januar, Sa, Christbaum-Verbrännete
- 19. Januar, Fr, Generalversammlung

#### Forum

- 6. Januar, Sa, 19.30 Uhr, Dreikönigsapéro

#### Internationale Tänze

- Ehemaliges Schulhaus Dorfstrasse 22, 14.30–16.00 Uhr
- 9. Januar, Di
- 23. Januar, Di

#### Familienverein

- 10. Januar, Mi, 9.00–11.00 Uhr, Zwergli-Treff

#### Alpenclub

- 13. Januar, Sa, 19.30–22.30 Uhr, Lichtbildvortrag

### Veranstaltungskalender Dättlikon

#### Gasthof Traube

- 20.–26. Dezember, Betriebsferien

#### Männerriege

- 2. Dezember, Do, Schlussshock

#### Schule

- 8. Januar, Mo, Schulbeginn

#### Vereine

- 10. Januar, Mi, Terminkonferenz

#### Mittagstisch

- 11. Januar, Do, 11.45 Uhr, Restaurant Traube

#### Jödelchor Echo vom Irchel

- 19. Januar, Generalversammlung

#### Whiskey Proofers

- 19. Januar, Generalversammlung

### Veranstaltungskalender Pfulgen/Dättlikon

#### Feuerwehrverein

- 4. Januar, Do, Stamm, Restaurant Linde Pfulgen

#### Mütter- und Väterberatung

- Pfarrhaus Pfulgen, Hinterdorfstrasse 8

- 11. Januar, Do, 14.00–16.00 Uhr

#### Samariterverein

- 19. Januar, Vereinsversammlung

### Notfall-Nummern für Pfulgen und Dättlikon

**Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!**



Datum:	Dr./Dres. med.	Telefon
16. Dezember	M. Patti Dinhard	052 336 19 38
17. Dezember	C. Graf Rickenbach	052 320 91 00
23. Dezember	M. Maschio Elsau	052 363 16 33
24. Dezember	H. Oliger Neftenbach	052 315 18 95
25. Dezember	A. Thiel Hettlingen	052 316 10 20
26. Dezember	F. Stamm Elsau	052 363 16 33
30. Dezember	A. Demarmels Seuzach	052 335 20 20
31. Dezember	H. Nüesch Seuzach	052 335 20 20
1. Januar	Praxis Wiesendangen	052 338 23 23
2. Januar	Medzentrum Pfulgen	052 305 03 55
6. Januar	P. Heller Seuzach	052 320 02 02
7. Januar	P. Delavy Rickenbach	052 320 91 00
13. Januar	C. Graf Rickenbach	052 320 91 00
14. Januar	Medzentrum Pfulgen	052 305 03 55
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand 143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

#### «Binde-Strich» / Pfulgerner Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

**Herausgeberin:** Genossenschaft Dorfzeitung Pfulgen,

Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfulgen, PC 84-5296-6

**Redaktionsteam:** Claudia Burkhardt (cb), Sibylle Fleck (sf), Clarissa Müsken (cm),

**Auswärtsabonnemente:** Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32, 8422 Pfulgen, Telefon 052 315 10 77

**Druck:** Mattenbach AG, Winterthur

**Einsendungen:** sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung, Pfulgen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfulgen.

**E-Mail:** [bindestrich@bluewin.ch](mailto:bindestrich@bluewin.ch)

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

**Inserate:** Information unter Tel. 079 331 02 03

**Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:**

Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

**Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:**

Clarissa Müsken, Tel. 079 341 38 34

**Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:**

Montag, 8. Januar 2018, 18.00 Uhr